

P a c h t v e r t r a g

zwischen

der Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch den Magistrat,
- Amt für Wirtschaft und Liegenschaften -

- nachfolgend "Verpächterin" genannt -

und

der Firma Bedowa GmbH, Auf dem Rathausplatz 1, 6500 Mainz, ver-
treten durch Herrn Bernd Wagner, Parkstraße 99 a, 6200 Wies-
baden

sowie

der Firma Binding-Brauerei AG, Niederlassung Bischhofsheim,
Mittelgewann 1 - 5, 6094 Bischhofsheim, vertreten durch Herrn
Otmar Schwamb und Herrn Heiner Zauner

- nachfolgend "Pächterin" genannt -

§ 1

Gegenstand der Pacht

Die Verpächterin verpachtet aus dem Grundstück Gemarkung Wies-
baden, Flur 1, Flurstück 19/15 die in beiliegenden Plänen dar-
gestellte Fläche zur Nutzung als Cafepavillon sowie das Erdge-
schob des Turmes zu Lagerzwecken nebst einem Raum im Oberge-
schob des Turmes. Der Pächter kennt den Zustand der Flächen und
erkennt diese als vertragsgemäß an.

§ 2

Pachtdauer

Das Vertragsverhältnis beginnt am 01.04.1993 und endet am
31.03.2003; es kann schriftlich mit einer Frist von 6 Monaten,
erstmalig zum 31.03.2003, gekündigt werden. Wird zum jeweiligen
Ablauf nicht gekündigt, verlängert sich das Pachtverhältnis um
ein weiteres Jahr. Dem Pächter wird ein zweimaliges Options-
recht für eine Pachtverlängerung von jeweils 10 Jahren einge-
räumt. Die Ausübung des Optionsrechtes ist schriftlich, spä-
testens am 30.09.2002 (30.09.2012), geltend zu machen.

§ 3

Baumaßnahme, Unterhaltung

Der Pächter verpflichtet sich, entsprechend der mit dem Hochbauamt der Verpächterin abgestimmten Planung, die aus den beigefügten Plänen erkennbar und ihm bekannt ist, ein Pavillon zu errichten und als Cafe zu bewirtschaften. Die Vertragsparteien gehen von einer Investitionssumme von ca. 500.000,00 DM aus.

Die Pächterin verpflichtet sich, die Toilette in der "Erlebnismulde" zu errichten und zu betreiben. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten der Toilette werden von der Pächterin getragen.

Zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit, daß die Pächterin wirtschaftliche Eigentümerin des zu errichtenden Gebäudes als Scheinbestandteil des Grundstücks gemäß § 95 BGB ist. Ihr obliegen alle Eigentümerverpflichtungen.

Bei Beendigung des Pachtverhältnisses nach 30 Jahren gehen die von der Pächterin errichteten Aufbauten nebst den technischen Einrichtungen entschädigungslos in das Eigentum der Verpächterin über, ohne daß Ansprüche auf Verwendungsersatz geltend gemacht werden können. Diese haben bereits bei der Bemessung der Pacht Berücksichtigung gefunden.

§ 4

Pachtpreis und Nebenkosten

Für das gesamte Objekt ist eine Umsatzpacht in Höhe von 2 %, mindestens jedoch für das volle Pachtjahr 3.600,-- DM zu zahlen. Entgeldpflichtig ist der im Gaststättenbereich einschließlich des Straßenverkaufs erzielte Gesamtumsatz, abzüglich der Umsatzbeträge für Bedienungsgelder (max. 15 %), Umsatz- und Getränkesteuer.

Bei Ausübung des Optionsrechtes durch die Pächterin ist die Umsatzpacht neu zu verhandeln und den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen.

Einigen sich die Vertragsparteien nicht über den Pachtzins, so entscheidet ein auf Antrag einer oder beider Parteien von der Industrie- und Handelskammer zu benennender Sachverständiger als Schiedsgutachter gemäß § 317 BGB nach billigem Ermessen darüber, ob und in welcher Höhe eine Änderung der Pacht eintreten soll.

Die Kosten dieses Verfahrens werden von den Parteien nach dem Verhältnis von Obsiegen und Unterliegen gegenüber dem Stand der Verhandlungen von Anrufung der Industrie- und Handelskammer getragen.

Auf die Umsatzpacht sind monatliche Abschlagszahlungen zu leisten in Höhe von 300,00 DM, die entsprechend der Jahresabrechnung in der Höhe, auf Anforderung der Verpächterin, angepaßt werden können. Zahlungen sind bis spätestens zum 3. des laufenden Monats zu zahlen. Die Pächterin hat den Jahresumsatz spätestens am 31.03. eines jeden Jahres für das vergangene Jahr in geeigneter und nachprüfbarer Form vorzulegen. Die Pächterin erklärt sich bereit, auf Anforderung der Verpächterin die dem Finanzamt zur Verfügung stehenden Unterlagen ebenfalls zur Verfügung zu stellen.

Alle mit dem Pachtobjekt zusammenhängenden Betriebskosten - wozu auch die der Verpächterin obliegenden öffentlich rechtlichen Gebühren und Abgaben gehören - gehen zu Lasten der Pächterin. Sollten Betriebskosten oder ähnliches teilweise bei der Verpächterin angefordert werden, ist die Pächterin verpflichtet, auf schriftliche Mitteilung die angeforderten Beträge innerhalb von 14 Tagen zu überweisen.

§ 5

Wirtschaftsführung

In dem Cafepavillon und im Außenbereich ist ein der Örtlichkeit angemessener und den Bedürfnissen entsprechender Betrieb mustergültig zu unterhalten, der dem Charakter eines Ausflugscafé's entsprechen sollte. Zu einem anderen Zweck darf das Pachtobjekt nicht genutzt werden.

Die Pächterin verpflichtet sich, im Gaststättenbetrieb mindestens ein nichtalkoholisches Getränk unter dem Preis alkoholhaltiger Getränke gleicher Menge anzubieten.

Die Vertragsparteien gehen davon aus, daß ein Winterbetrieb nicht erfolgt.

§ 6

Unterhaltung des Pachtobjektes

Die Unterhaltung in Dach und Fach einschließlich der laufenden Schönheitsreparaturen, sowie Verkehrssicherungspflicht für das gesamte von der Pächterin zu errichtende Objekt obliegt der Pächterin. Das gleiche gilt auch für die Teile des Turmes, die in diesem Vertrag der Pächterin überlassen werden.

Die Pächterin übernimmt ferner die Reinigung der Zuwegung zum Pachtobjekt einschließlich des Winterdienstes entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Ortssatzungen, für die Zeit vom 01.04. bis 31.10. eines jeden Jahres. Sollte eine Bewirtschaftung außerhalb dieses Zeitraumes durchgeführt werden, so sind die Reinigungstätigkeiten auch auf diesen Zeitraum auszudehnen.

Die Verpächterin übernimmt keine Haftung dafür, dass Genehmigungen für den vorgesehenen Betrieb und seiner Anlagen erteilt werden bzw. erteilte Genehmigungen fortbestehen. Das gilt insbesondere für Konzessionen. Die Pächterin hat auf Ihre Kosten sämtliche Voraussetzungen für den Betrieb eines Gewerbes zu schaffen und aufrecht zu erhalten, dies gilt auch für Reklamanlagen usw. Auflagen der Gewerbeaufsicht und anderer Stellen hat die Pächterin auf eigene Kosten zu erfüllen.

§ 7

Haftung

Die Pächterin haftet ohne Rücksicht auf Verschulden für alle Schäden, die während der Pachtzeit oder beim Ein- oder Auszug von ihr, ihren Angehörigen, Bediensteten, Besuchern, Beauftragten und etwaigen Untermietern an dem Pachtobjekt verursacht werden. Die Pächterin verpflichtet sich zum Abschluß einer Versicherung mit ausreichender Deckung.

§ 8

Untervermietung

Eine Untervermietung darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Verpächterin erfolgen.

§ 9

Vertragsverletzung

Verstößt die Pächterin gegen eine Bestimmung dieses Vertrages, hat die Verpächterin das Recht nach erfolgloser Abmahnung das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

Dieses Recht steht der Verpächterin besonders dann zu, wenn der Betrieb in einer die Interessen der Verpächterin oder den Ruf des Betriebes schädigenden Weise geführt wird. Macht die Verpächterin von ihrem Recht zur fristlosen Kündigung Gebrauch, hat die Pächterin die Pachtsache innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Kündigung zu räumen und an die Verpächterin herauszugeben.

§ 10

Betreten des Pachtobjektes

Die Beauftragten der Verpächterin und etwaige Partner, Folgeinteressenten können das Pachtobjekt nach Terminvereinbarung betreten und besichtigen.

§ 11

Beendigung der Pachtzeit

Die Pachtfläche ist nach Beendigung der Pachtzeit in ordnungsgemäßem Zustand, einschließlich der errichteten Aufbauten, zurückzugeben.

Aufbauten, Einrichtungen und Gegenstände, mit denen die Pächterin das Pachtobjekt versehen hat, hat sie auf Verlangen der Verpächterin auf eigene Kosten zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen. Verlangt die Verpächterin die Beseitigung der Sachen nicht und beläßt die Pächterin die Sachen in dem errichteten Gebäude, dann hat diese keinen Anspruch auf Entschädigung.

§ 12

Schlußbestimmungen

Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist Wiesbaden.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Dieser Vertrag wird zweifach gefertigt, jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung.

Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen und Aufhebungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Das gleiche gilt für Zusagen und Zustimmungen aller Art.

§ 13

Personenmehrheit

1. Unter Pächter und Verpächter werden die Parteien auch dann verstanden, wenn sie aus mehreren Personen bestehen. Mehrere

Personen als Pächter haften für alle Verpflichtungen aus dem Pachtvertrag als Gesamtschuldner.

2. Mehrere Personen als Pächter bevollmächtigen sich hiermit gegenseitig zur Abgabe und Annahme von Erklärungen mit Wirkung für und gegen jede Person; dies gilt nicht für Kündigungen und Pächterhöhungen.

§ 14

Wirksamkeit der Vertragsbestimmungen

Durch Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Gültigkeit der übrigen nicht berührt. Für den Fall der Nichtigkeit einzelner Bestimmungen sind die Parteien verpflichtet, an ihrer Stelle eine solche Regelung zu treffen, die der ursprünglich vorgestellten mit rückwirkender Kraft am nächsten kommt.

Durch diesen Pachtvertrag werden frühere Vereinbarungen aufgehoben.

Wiesbaden, den 21. APR. 1993

Bischofsheim, den 15.4.1993

Verpächterin:

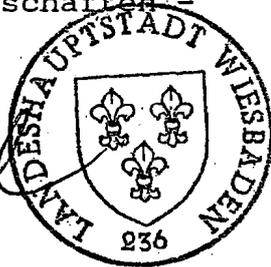
Pächterin:

Landeshauptstadt Wiesbaden
Der Magistrat

- Amt für Wirtschaft
und Liegenschaften -

Im Auftrag

E d e l



Binding - Brauerei
Aktiengesellschaft

Mainz, den 15. 04. 1993

(Bedowa GmbH)

BEDOWA Hotel- und
Gaststättenbetriebs Gesellschaft mbH
auf dem Rathausplatz
6500 Mainz am Rhein
Telefon (06131) 93200

Vereinbarung

zwischen

der Landeshauptstadt Wiesbaden, vertreten durch den Magistrat - Kulturamt -

- nachfolgend "Stadt" genannt -

und

der Fa. Bedowa GmbH, Auf dem Rathausplatz 1, Mainz, vertreten durch Herrn Bernd Wagner, Parkstr. 99 a, Wiesbaden

sowie

der Fa. Binding-Brauerei AG, Niederlassung Bischhofsheim, Mittelgewann 1 - 5, Bischhofsheim, vertreten durch Herrn Wolfgang Langer und Herrn Beitz

- nachfolgend "Bedowa" genannt -

§ 1

Die Stadt räumt Bedowa das Recht ein, alle Veranstaltungen in der sog. "Erlebnismulde" auf dem Neroberg in angemessener Weise zu bewirtschaften.

§ 2

Bei bis zu fünf Veranstaltungen pro Kalenderjahr beschränkt sich das Recht der Bewirtschaftung allein auf den Verkauf von Bier. Die Veranstaltungen, auf die diese Ausnahmeregelung zutrifft, werden durch die Stadt bestimmt. Dabei sollen in den Monaten Juli und August nicht mehr als drei Veranstaltungen dieser Art durchgeführt werden.

§ 3

In Ergänzung zu § 4 des Pachtvertrags vom 15.04./21.04.93 wird festgelegt, daß der bei der Bewirtschaftung einer Veranstaltung im Sinne des § 1 erzielte Umsatz Teil des entgeltpflichtigen Gesamtumsatzes i. S. dieser Vertragsbestimmung ist. Bei allen unter § 2 genannten Veranstaltungen führt Bedowa 10 % des erzielten Bierumsatzes (abzüglich Umsatz- und Getränkesteuer sowie Bedienungsgeldern, (max. 15 %)) als Sonderumsatzbeteiligung an die Landeshauptstadt Wiesbaden "Kulturamt" - ab. Die dieser Sonderumsatzbeteiligung zugrunde gelegten Bierumsätze bleiben bei der Ermittlung der Vergütung im Sinne des Satzes 1 unberücksichtigt. Die Sonderumsatzbeteiligung ist jeweils nach Abschluß der Veranstaltung abzurechnen und zu entrichten. Mit der Abrechnung wird Bedowa der Stadt die Höhe des Umsatzes in geeigneter und nachprüfbarer Form nachweisen (Vorlage der Anliefer- und Rücklieferscheine, Kommissionsabrechnungen der Binding-Brauerei, u. ä.).

§ 4

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, daß Bedowa aufgrund dieser Vereinbarung nicht das Recht hat, außerhalb der Pachtfläche gemäß Pachtvertrag vom 15.04./21.04.93 ohne die für eine Inanspruchnahme solcher Flächen stets erforderliche Nutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Wiesbaden - "Kulturamt" - eigene Veranstaltungen, insbesondere unter Einbeziehung der "Erlebnismulde" durchzuführen. Die Vergabe der "Erlebnismulde" an Nutzer geschieht ausschließlich durch die Stadt (Kulturamt). *Jetzt 67! Seit ca. 2002!*

§ 5

Diese Vereinbarung gilt für die Zeit vom 01.07.94 bis zum 31.12.95. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt worden ist. Unabhängig davon endet die Vereinbarung in jedem Falle mit der Beendigung des Pachtvertrags vom 15./21.04.93.

§ 6

Die §§ 12, 13 und 14 des Pachtvertrags vom 15./21.04.93 gelten sinngemäß auch für die vorliegende Vereinbarung.

Wiesbaden, den 24. September 1994

Bischofsheim, den 6. Oktober 1994

Riedle
Landeshauptstadt Wiesbaden
Der Magistrat
Riedle
Stadtrat

Binding-Brauerei
Aktiengesellschaft
Langer Beitz

Mainz, den -/2. Okt. 1994

Bedowa GmbH

BEDOWA Hotel- und
Gaststättenbetriebs Gesellschaft mbH
auf dem Rathausplatz
55116 Mainz am Rhein
Telefon (0 61 31) 23 30 00

Veranstaltungen Neroberg

Datum	Antagsteller	Veranstaltung	Erlebnismulde	Tempel	Infanteriedenkmal	wiederkehrend	neu	ohne Info und Genehmigung durchgeführt
1994								
29.05.1994	ESWE	Nerobergfest	x	x				
19.06.1994	CDU Stadtverbandsbezirk	Wortgottesdienst	x					
03.07.1994	Boje-Gemeinde	Gottesdienst	x					
16.07.1994	?	Rock auf dem Nero	x					
07.08.1994	Boje-Gemeinde	Gottesdienst	x					
12.08.1994	Junge Liberale Hessen	Opelbad-Fest	x					
03.09.1994	DRK Wiesbaden	Benefiz-Veranstaltung	x					
24.09.1994	Freie Christgemeinde	Gottesdienst	x					
1995								
28.05.1995	ESWE	Nerobergfest	x	x				
15.07.1995	?	Rock auf dem Nero	x					
22.07.1995	?	Eine-Welt-Musik-Festival	x					
12.08.1995	Junge Liberale Hessen	Opelbad-Fest	x					
26.08.-10.09.1995	Theater Curioso	Theateraufführung	x					
1996 Keine Daten vorhanden								
1997								
07.11.1997	Wiesbadener Musik- u. Kunstschule	Laternen- und Lichterfest	x					
1998 Keine Daten vorhanden								
1999 Keine Daten vorhanden								
2000 Keine Daten vorhanden								
2001								
27.05.2001	ESWE	Nerobergfest	x	x		x		
27.06.2001	Nimmdrei-Filmfond	Dreharbeiten	x	x			x	
18.11.2001	Arbeitskreis Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		
2002								
17.04.2002	Verband Reservisten Bundeswehr	Kranzniederlegung			x		x	
24.04.2002	ZDF	Dreharbeiten	x	x			x	
26.05.2002	ESWE	Nerobergfest	x	x		x		
10.06.2002	Thomas Cook Vertriebs GmbH	Empfang		x			x	
20.06.2002	Kurbetriebe/Weingut	Weinmatinee	x	x				
03.08.2002	Stadtleben.de	lateinamerikanischer Abend	x					x
17.11.2002	Arbeitskreis Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		

Veranstaltungen Neroberg

Datum	Antagsteller	Veranstaltung	Erlebnismilde	Tempel	Infanteriedenkmal	wiederkehrend	neu	ohne Info und Genehmigung durchgeführt
2003								
27.03.2003	Fatal-Film	Dreharbeiten		x			x	
25.05.2003	ESWE	Nerobergfest	x	x				
21.06.2003	ASB	Orientierungslauf	x	x			x	
06.07.2003	Evang. Bergkirchengemeinde	Gottesdienst	x				x	
14.07.2003	KITA Breckenheim	Kinder-Musik-Veranstaltung	x				x	
25.07.-27.07.2003	Kurbetriebe/Weingut	Weinmatinee	x	x		x		
10.08.2003	Familie Pino	Hochzeitsfeier		x			x	
31.10.2003	Freunde & Förderer Nerobergbahn	Veranstaltung für Kinder	x	x			x	
16.11.2003	Arbeitskreis Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		
2004								
28.05.-31.05.2004	ESWE Verkehr	Nerobergfest	x	x		x		
27.06.2004	Evang. Bergkirchengemeinde	Familiengottesdienst	x			x		
02.07.2004	Frau Richter	Hochzeitfeier		x			x	
03.07.2004	Theater-AG Mosbacher Berg	Theatervorstellung	x				x	
23.07.2004	Freunde & Förderer Nerobergbahn	Dreamnight	x				x	
27.07.-08.08.2004	Herr Malsy - Für Gaderobe keine Haftung	Improvisationstheater	x				x	
21.08.2004	Frau Kaul	Geburtstagsfeier		x			x	
31.10.2004	Freunde & Förderer Nerobergbahn	Happy Halloween	x	x			x	
14.11.2004	Arbeitskreis der Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		
28.11.2004	Evang. Bergkirchengemeinde	Gottesdienst	x			x		
24.12.2004	Evang. Bergkirchengemeinde	Bergweihnachts-Gottesdienst	x			x		

Veranstaltungen Neroberg

Datum	Antagsteller	Veranstaltung	Erlebnismulde	Tempel	Infanteriedenkmal	wiederkehrend	neu	ohne Info und Genehmigung durchgeführt
2005								
20.05.2005	Hans Walter Lang, 610210	Hochzeitsfeier		x			x	
28.05.2005 bis 29.05.2005	ESWE	Nerobergfest	x	x		x		
09.07.2005	Marco Blöcher	Hochzeitsfeier						
12.07.2005 15.07.2005 16.07.2005 22.07.2005 23.07.2005 29.07.2005 30.07.2005	Improvisationstheater "Für Gaderobe keine Haftung"	2. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer	x			x		
30.07.2005	Amazing Group	Hochzeitsfeier		x			x	
11.08. - 15.08.2005	Kath. Pfarrgemeinde St. Bonifatius	Abschluss Stadtrallye	x	x			x	
03.07.2005 27.11.2005	Ev. Bergkirchengemeinde	Gottesdienste	x			x		
03.09.2005	Ornella Lonegro Sportgruppe Caoeira-Brasil	Sommerfest	x				x	
23.09.2005	Taunus-Auto-Verkaufs-GmbH,	Präsentation Mercedes S-Klasse	x	x			x	
14.11.2005	Arbeitskreis der Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		
27.11.2005	Ev. Bergkirchengemeinde	Gottesdienst	x			x		
2006								
27.05.2006	Njomza Ejupi-Zeqiri	Familienfeier	x	x			x	
28.05.2006	ESWE Verkehrsgesellschaft GmbH	Nerobergfest 2006	x	x		x		
03.06.2006	SCHUFA Holding AG	Jazzbrunch	x				x	
25.06.2006	Evang. Bergkirchengemeinde	Gottesdienst	x			x		
11.07.2006 bis 29.07.2006	Improvisationstheater "Für Gaderobe keine Haftung"	3. Wiesbadener Impro-Theater-Sommer	x			x		
04.08.2006 bis 06.08.2006	Die Dramatische Bühne	Freilicht-Festival	x				x	
11.08.2006	Frau Kristin Nawrath	Jungesellinnen-Picknick		x			x	
12.08.2006	Frau Elke Helmraht	Hochzeitszeremonie		x			x	
09.09.2006	Frau Samira Azgua	Sommerfest der Sportgruppe Capoeira-Brasil	x				x	
23.09.2006	ESWE	Internes Mitarbeiterfest	x	x			x	
20.10.2006	Nicole Blunck	Projekt Kidsclub des FSV Mainz 05	x	x			x	
29.10.2006	ESWE	Happy Halloween	x	x		x		
19.11.2006	Arbeitskreis der Soldatenverbände	Gedenkfeier + Kranzniederlegung			x	x		

Veranstaltungen Neroberg

Datum	Antagsteller	Veranstaltung	Erlebnismulde	Tempel	Infanteriedenkmal	wiederkehrend	neu	ohne Info und Genehmigung durchgeführt
2007								
18.04.2007	Annemarie Liebholz	Goldene Hochzeit		x			x	
21.05.2007	Christine Mason, Girl Scouts	Bridging Ceremony	x	x			x	
26.05.2007 bis 27.05.2007	ESWE	Nerobergfest	x	x		x		
02.06.2007	Daniel Schmitt, Patricia Landers	Hochzeitsfeier		x			x	
08.06.2007 bis 10.06.2007	Die Dramatische Bühne	Freilicht-Festival	x			x		
15.06.2007	Katja Srajek	Sektempfang/ Hochzeitsfeier		x			x	
17.06.2007	Evang. Bergkirchengemeinde	Gottesdienst	x			x		
27.06.2007	Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule	Studientag	x				x	
03.07.2007 bis 21.07.2007	Für Gaderobe keine Haftung	Theatervorstellung	x			x		
10.07.2007	JK Gesundheitsmangement	Projekt Feuerwerkstatt	x				x	
28.07.2007 25.08.2007 15.09.2007	Andreas Hommel	Philippinischer Stockkampf	x				x	
18.08.2007	Theatergemeinde Wiesbaden e.V.	Grenzpossen	x				x	
05.10.2007	Frank Sand	Hochzeitsfeier		x			x	
28.10.2007	ESWE	Happy Halloween	x	x		x		
	Herr Wagner führte in 2007 Veranstaltungen an folgenden Tagen am Tempel durch:	nach Beschwerde lediglich telefonsiche Information (in den Vorjahren keine Info).						
10.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
12.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
18.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
19.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
25.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
28.05.2007	Wagner, Restaurant	??						x
03. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
14. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
15. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
16. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
20. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
21. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
22. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
23. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
25. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
29. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
30. 06 2007	Wagner, Restaurant	??						x
27. 07 2007	Wagner, Restaurant	??						x
28. 07 2007	Wagner, Restaurant	??						x
03. 08 2007	Wagner, Restaurant	??						x
04. 08 2007	Wagner, Restaurant	??						x

Veranstaltungen Neroberg

Datum	Antagsteller	Veranstaltung	Erlebnismulde	Tempel	Infanteriedenkmal	wiederkehrend	neu	ohne Info und Genehmigung durchgeführt
08. 08 2007	Wagner, Restaurant	??						X
10. 08 2007	Wagner, Restaurant	??						X
11. 08 2007	Wagner, Restaurant	??						X
17.08.2007	Wagner, Restaurant	??						X
18.08.2007	Wagner, Restaurant	??						X
24.08.2007	Wagner, Restaurant	??						X
01.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
07.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
08.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
14.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
15.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
21.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X
22.09.2007	Wagner, Restaurant	??						X

Offizielle Übernahme der Vergabe der Erlebnismulde vom Kulturamt ab 2002